Erfassung der Feldlerche im Kreis Unna 2010 - OAG Kreis Unna

- Kartiert werden revieranzeigende Feldlerchen! Wir legen den Beginn der Kartierung in Abhängigkeit vom Winterverlauf etwa auf (Mitte) Ende März 2010 fest. Mitte April (bis spätestens Ende April) ist die Kartierung mit dem Abflachen der Balzaktivitäten der Erstbrut und vor allem der Hackfruchbestellung mit anschließenden Revierverschiebungen abzuschließen.
- Kartiert werden alle potentiellen Standorte, auf denen Feldlerchen mit revieranzeigenden Merkmalen beobachtet werden, innerhalb geschlossener Wald-, Siedlungsflächen etc. sparen wir uns natürlich den Aufwand. Zu den revieranzeigenden Merkmalen zählen: Anhaltend singende Männchen (Abgrenzung zu Durchzüglern!), nestbauende, fütternde, warnende Feldlerchen, Nest- und Gelegefunde (bitte keine Suche nach Gelegen!). Vor allem Synchron- bzw. Parallelbeobachtungen singender Männchen geben die besten Hinweise auf die Zahl der Reviere.
- Günstigste Erfassungszeiten sind die frühen Morgenstunden, die Mittagsstunden sollen gemieden werden. Kartiert wird nur bei trockenem Wetter (das nutzt vor allem auch den Kartierern).
- Da in den meisten Fällen wohl keine genaue Zahl der Reviere zu ermitteln sein wird, schätzen wir in den seit der Brutvogelkartierung bekannten Häufigkeitsklassen FÜR JEDEN FUNDORT/ACKER einzeln: **I** = 1 Revier oder BP; **II** = 2 - 3 Reviere; **III** = 4 - 7 Reviere; **IV** = 8 - 20 Reviere; **V** = 21 - 50 Reviere
- AUSDRÜCKLICH kartieren wir jeden Standort, jede Fläche nur einmal - es wird keine Bestätigung der Reviere oder gar von Bruten erwartet!
- Die Fundorte sind auf einer Kartenkopie mit genauem Eintrag des Fundortes und der in diesem Bogen vermerkten Fundpunkt-Nummer zu kennzeichnen (alternativ sind auch Koordinatennennungen möglich) - Abgabe der Kartierungsunterlagen bitte bis Mai 2010: OAG Kreis Unna, Westenhellweg 110, 59192 Bergkamen, info@oagkreisunna.de

Kartierung der Feldlerche im Kreis Unna 2010 - OAG Kreis Unna

Name des Kartierers: **Ort / Gemeinde:**

Nummer der TK	Fundpunkt-Nummer	Fundort / Ortsbezeichnung (bitte Karte beifügen)	Anzahl Reviere	Brutstatus			Flächennutzung										Datum	Witterung	weitere Arten	Bemerkungen
				= anwesend	= singend	= brütend	Veg.loser Acker	Maisstoppeln	Stoppeln	Wintergetreide	Sommergetreide	Brache	Grünland	Wiese	Weide	Sonstiges				
				B	C	D														
4412	*1*	*Frdbg-Strickherdicke Wilhelmshöhe*	*IV bzw. 12*		*X*			*X*									*01.04.*	*sonnig 5°*	*Rebhuhn*	*Kalte Füße!*

Muster